

Presseinformation
Wien, 24. Juni 2011

DORDA BRUGGER JORDIS beriet bei EUR 750 Mio-Kapitalerhöhung der OMV

Andreas W. Mayr und Christoph Brogyányi, Kapitalmarktrechtspartner bei DORDA BRUGGER JORDIS, haben die Emissionsbanken BofA Merrill Lynch, Barclays Capital, Deutsche Bank, J.P. Morgan und UniCredit, bei der jüngsten Kapitalerhöhung der OMV Aktiengesellschaft rechtlich beraten.

Das Gesamtvolumen der erfolgreich platzierten Kapitalerhöhung der OMV betrug EUR 750 Millionen. Das Angebot wurde erfolgreich mit der Platzierung von rund 27,3 Mio Aktien oder 9,09% des OMV Grundkapitals zu einem Bezugspreis von EUR 27,50 abgeschlossen. Die Transaktion war somit die bis dato größte Kapitalerhöhung eines ATX-Unternehmens in diesem Jahr.

Berater der OMV war CHSH Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati. Deren Beratungsteam wurde von Clemens Hasenauer, Leiter des Corporate Transactions Departments, und von Volker Glas, Partner im Department Banking and Corporate Finance, geleitet. George Hacket von Clifford Chance, Frankfurt, war in dieser Transaktion als International Transaction Counsel tätig.

DORDA BRUGGER JORDIS ist eine führende Anwaltskanzlei in Österreich und bietet Rechtsberatung in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts. Neben Kapitalmarktrecht zählen Bankrecht und Finanzierungen, M&A, Umstrukturierungen und Insolvenzrecht, Steuerrecht, Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht, Gerichts- und Schiedsverfahren sowie öffentliches Wirtschaftsrecht zu den fachlichen Schwerpunkten der Kanzlei. Bei Projekten in Zentral- und Osteuropa bewährt sich das DORDA BRUGGER JORDIS Best Friends-System, eine enge Kooperation mit führenden unabhängigen Kanzleien in der CEE-Region.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Dr. Andreas W. Mayr, LL.M.

DORDA BRUGGER JORDIS Rechtsanwälte

T: (+ 43-1) 533 4795-64

E: andreas.mayr@dbj.at

W: www.dbj.at